

Für die Prüfung von Varianten zum Entwurf - Großflecken Stand 12.2017 untersuchten WES-Landschaftsarchitekten folgende Alternativen:

Allgem:	Grundlage Entwurf wie im Arbeitskreis abgestimmt: Variante 1
	Bestandsorientierte Umgestaltung des Großflecken mit folgenden Schwerpunkten (vgl. Erläuterungsbericht):
1	Stärkung der fußläufigen Beziehungen, Boulevard Gänsemarkt bis Rathaus
2	Ersatz des Kleinsteinpflasters durch Betonplatten entsprechend Gehweg zur besseren Begehrbarkeit
3	Neupflasterung des Marktplatzes für Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt und Holstenköste etc. (Barrierefreiheit). Wiederverwendung des Großsteinpflasters
4	Anpassung der Straßenplanung M& O, Neuordnung ruhender Verkehr und Radweg (in Plattenmaterial Granit hell) Querungen und Bushaltestellen (Barrierefreiheit)
5	Baumsanierungskonzept, Baumgruben
6	Wasser als Gestaltungselement zur Belebung im Bereich ‚Am Klostergraben‘
7	Gestaltung Sondernutzungskonzept (Außengastronomie)
8	Ausstattung, Möblierung (z.B. Fahrradbügel und Abfallkonzept); Pflanzkübel (vgl. begleitende Arbeitsgruppe 3.Termin vom 30.11.17)



Abb. Var 1 + 1c

gebundene Bauweise



Abb. Var 1 b

ungebundene Bauweise

Allgem:	Grundlage Entwurf wie im Ratsbeschluss vom 09.12.2014, Antragsteil 2 gefordert: Variante 2
1	Der Großfleck wird vollständig neu gepflastert (außer Straße, jedoch mit Querungen)
2	Die Pflasterung erfolgt aus Betonvorsatzpflaster in folgenden Farbtönen:
2a	Heller Rotton: Gehwegbereiche vor den Gebäuden, Boulevard
2b	Rötlicher Farbton: Zentraler Marktplatz
2c	Anthrazit: Radweg (als Kontrastfarbe)
3	Mit Ausnahme des Pflastermaterials entspricht Variante 2 den Varianten 1 und 1b



<u>Vorbemerkung:</u> als kostenneutral zwischen den Varianten wurden betrachtet:	
KG 51	Geländeflächen herrichten (z.B. Rückbau Kleinpflaster u. Großpflaster); Erhalt des Oberbaus (Tragschichten) und der Entwässerung sowie der Beleuchtung
KG 57.	Vegetationstechnische Maßnahmen; Baumsanierung und Baumpflanzung (außer Kübelbepflanzung)
KG 59.	Baustelleneinrichtung

Abb. Var 2 Kombination Betonpflaster mit Vorsatz
Farben: hell, rötlich, anthrazit

		Angaben netto Stand 11-2017 (brutto gerundet)			
		Gesamtsumme	Summe/m2	Einsparung ggüber Var 1	m2
VAR 1 s. Abb 1	Bestandsorientierte Umgestaltung wie oben beschrieben; barrierefrei in <u>gebundener</u> Bauweise zentraler Platzbereich/ Großsteinpflaster	3.949.000 € (4.700.000 €)	188 € (224 €)	-/-	21.020
VAR 1b	Bestandsorientierte Umgestaltung; wie oben beschrieben zentraler Platzbereich/ Großsteinpflaster jedoch befestigte Flächen (KG 52) in <u>ungebundener</u> Bauweise	3.341.750 € (3.977.000 €)	159 € (189 €)	607.250 € (723.000 €)	21.020
VAR 1c	Bestandsorientierte Umgestaltung wie oben beschrieben in gebundener Bauweise; Variante <u>ohne Ausstattung</u> wie u.a. (Baumpflanzung u. -sanierung) KG 53 Wasserb. Anlagen; Fontänenfeld KG 54, KG 57 Kübelbepflanzung KG 55 allgem. Einbauten (Fahrradbügel, Bänke, Senkelekranten, Abfallbehälter etc.) in KG 55 Sicherheitskonzept mit Senkpoller, Stahlpoller	3.094.000 € (3.682.000 €) 135.000 € 205.000 € 413.700 € 101.300 €	147 € (175 €)	855.000 € (1.018.000 €)	21.020
VAR 2 s. Abb 2 *) : Variante zwei inkl. Überarbeitung des Standstreifens (Taxi)	Umgestaltung in <u>Betonsteinpflaster</u> mit Vorsatz Großflecken; ohne Bänderung inkl. Neugestaltung der Standstreifen *) und Gehwege.; Radweg in Kontrast; Ausstattung wie in Varianten 1a/b Differenzierte Belastungsklassen Marktplatz / Gehwege; ohne Oberbau	3.145.300 € (3.743.000 €)	140 € (167 €)	803.700 € (957.000 €)	22.456 *